



Des heilige gents minne d' ster-
ke minne sinne. Das ich recht
vnde vnrecht d' sachse beschei-
de. Noch gotis hulden vñ noch d'

wlde vrinnen. Des en kan ich alleme nicht
getim. Dar' minne bue ich zu helte alle gu-
te lute. di redtis gern ab heime rede begei-
ne. Dy minn comne sin vor' unde vñ da

die buch nicht von en spricht. Das si das
noch rechte bescheide noch ir me sinne. so si

rechte wissen von rechte en sal niemāt wite
hebe noch leide zorn noch gifte. **G**ot is sel

be recht dar' minne is vñ recht lip. Dar' vñ

me sen si sich alle vor' di den gerichte von
gotis halbin bepliu si. Das sie also ridite

alte gotis zorn vñ sin gerichte gnedi-
chich vbr' sie ir gen muse. **G**ot der da

is begun vnde ende aller gute dinge der
machte alrest himel vnde erde vñ machte

den menschin merliche vñ satze en in
das paradys. der brach den gehorsam

vns allin zu schaden. Dar' minne ginge wir-
tere alle dy herrelosin schaf. wen an dy

zyt das he vns ir' loste mit siner martir:
Nv abir' wir bekart sin vnde vns got

widir' gelad in hat nu halde wir sine e vñ
sin gebot. Das vns sine wilag in gelart

haben vñ gute geistliche lute vñ ouch crif-
tine künige haben gesatzt constantin

vñ karle in sachsin lande nach siner red-
tis mit

